



Erweiterung der Seelsorgeeinheit Stockach

Die Seelsorgeeinheit Stockach mit den Gemeinden Stockach, Hindelwangen, Zizenhausen und Hoppetenzell wurde im Jahr 2005 gegründet.

Dem damaligen Stadtpfarrer Heinrich Stier und den Pfarrgemeinderäten unter dem Vorsitz von Manfred Peter war klar, dass die Bildung von Seelsorgeeinheiten unumgänglich war. So konnte der neue Stadtpfarrer Michael Lienhard mit seinem Gremium, als er die Gemeinden übernahm, gut starten. Die zusammengekommenen Orte erkannten schnell, dass trotz der Verabschiedung von manchen Dingen auch positive Seiten zu erkennen waren.

So wurde es bald selbstverständlich, dass die Gläubigen die Gottesdienste und andere kirchlichen Veranstaltungen gegenseitig besuchten und dies als Bereicherung auf allen Seiten gesehen wurde.

Auf diesem Fundament konnten dann im Jahr 2013 die Pfarrgemeinden Raithaslach/Münchhof und Mahlspüren im Hegau hinzukommen. Die positiven Aspekte, zu einer größeren Einheit zu gehören und doch Bewährtes im Dorf

zu lassen, stieß auch hier auf Zustimmung. Das Angebot von Gottesdiensten kann dank der beiden Pensionäre Heinrich Stier und Martin Mutiu vielfältig gehalten werden. Jetzt schließt sich der bestehenden und erweiterten Seelsorgeeinheit Stockach noch die Seelsorgeeinheit Mühlingen mit ihren Pfarreien

arbeit, die Firmvorbereitung, Glaubenskurse, caritative Veranstaltungen wie Suppenküche und vieles mehr, auf die ganze Gemeinschaft ausgeweitet werden kann.

Ängste darüber, dass vieles zentralisiert werden würde, erwiesen sich als unbegründet. Gerade kleinere Gotteshäuser bieten einen würdigen Rahmen für Taizé-Ge bete, Andachten und ähnliches. Ein gutes Miteinander und aufeinander zugehen begleitete den Zusammenschluss.

Am 19. Oktober 2014 findet ein Festgottesdienst in der St. Oswaldkirche statt, in dem Pfarrer Michael Lienhard als Leiter der Seelsorgeeinheit Stockach von

Dekan Mathias Trennert-Helwig eingesetzt wird.

Alle Kirchenchöre werden gemeinsam singen und beim anschließenden Stehempfang wird die Vorsitzende Edeltraud Mattes-Orschiedt die Festgäste begrüßen und vielleicht schon das neue Logo vorstellen.

Im März 2015 wird dann ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt, der aus 28 Mitgliedern bestehen soll. Die positive Grundstimmung der bisherigen Räte und der Seelsorger lässt auf ein gutes Miteinander unter Gottes Segen hoffen.

Edeltraud Mattes-Orschiedt
Vorsitzende der SE Stockach

Foto SE Stockach:
Erste gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte
der Seelsorgeeinheiten Stockach und Mühlingen
am 22.05.2014



Mühlingen, Zoznegg, Gallmannsweil und Mainwangen an.

Bei einem Klausurtag im Februar und ersten gemeinsamen Sitzungen waren sich die Räte schnell einig, dass die neue Seelsorgeeinheit den alten Namen behalten sollte.

Erste Bedenken und Ängste, die Größe der Einheit betreffend, konnten geklärt werden, auch deshalb, weil sich in der ehemaligen SE Mühlingen wenig ändern wird. Pfarrer Hartwig-Michael Benz bleibt, wie bisher, hauptsächlich in Mühlingen zuständig und Pfarrer Michael Lienhard behält seinen Schwerpunkt in der jetzigen SE Stockach, ist aber der Leiter der SE Stockach. Auch das Pfarrbüro in Mühlingen bleibt weiterhin bestehen.

Bewährtes wird fortgeführt, von Neuem profitiert die ganze Seelsorgeeinheit. Positive Aspekte sind, dass die Jugend-

Aus dem Inhalt	Seite
600 Jahre Eröffnung des Konstanzer Konzils	2
Der niedere Klerus auf dem Land	3
Kirchensteuer auf Kapitalerträge	4
Aus den Seelsorgeeinheiten	5
Kirche des Monats:	
St. Blasius, Eigeltingen-Heudorf	11
Neue Leitung Impulshäusle	
Neuer FSJler im Jugendbüro	12

Kann das Konzil Impulse für die Kirche heute geben? 600 Jahre Eröffnung des Konstanzer Konzils

Ökumenischer Festgottesdienst und anschließende Podiumsdiskussion mit Landesbischof Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh und Erzbischof Stephan Burger.

Am 05.11.1414 wurde das Konstanzer Konzil im Münster mit einem Pontifikalamt des Papstes feierlich eröffnet. In den ersten Sitzungen wurden die wichtigsten Probleme in Blick genommen: bei Gewährleistung freier Rede sollten die Irrlehren des John Wycliff und der Böhmen widerlegt werden und durch die Bestätigung des Konzils von Pisa mit der Wahl Johannes XXIII. als rechtmäßigem Papst sollte das Schisma überwunden werden. Außerdem sollten dringend anstehende Reformen der Kirche diskutiert und angegangen werden.

Wir feiern am 05.11. um 18.30 Uhr einen Jubiläumsgottesdienst im Konstanzer Münster.

**18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Konstanzer Münster
20.15 Uhr Podiumsdiskussion in der Domschule mit dem evangelischen Landesbischof Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh und dem neuen Freiburger Erzbischof Stephan Burger; Moderation Ursula Nusser, SWR**

Aber gibt es überhaupt etwas zu feiern, angesichts der Verurteilung und Verbrennung von Johannes Hus und Hieronymus

von Prag. Nimmt man das ganze Konstanzer Konzil in den Blick, so ist die Überwindung des Schismas, also die wiedergewonnene Einheit durch die Wahl eines einzigen von allen anerkannten Papstes,



Konstanzer KirchenKonzil

der größte Erfolg. Auch die Fähigkeit des zeitweise papstlosen Konzils, sich als handlungsfähiges Leitungsorgan der Kirche zu erweisen, wirft für unsere Kirchen heute aktueller denn je die Fragen nach synodaler Struktur (Dekret: „Haec Sancta“) und nach Reformen auf. Die Konstanzer Konzilsväter waren sich – bis auf wenige Ausnahmen – einig, dass der beste Weg zur Reform die häufige Abhaltung von Konzilien sei (Dekret „Frequens“). In diesem Sinn will die Feier dieses Jubiläums nicht nur Geschichte bedenken, sondern in der Auseinandersetzung mit der Geschichte wollen wir im ökumenischen Dialog Impulse für heute gewinnen. Deshalb stehen sowohl der ökumenische Gottesdienst als auch die anschließende Podiumsdiskussion unter dem Thema: „Kann das Konstanzer Konzil uns heute noch Impulse geben?“

Weitere Veranstaltungen der ökumenischen Projektgruppe im Oktober und im November:

25.10. Europe Spirit Konzert um 20 Uhr in der Paulskirche. Junge Musiker aus zehn Ländern bauen im Europe Spirit Music Project Brücken zwischen verschiedenen Kulturen durch mehrsprachige Popsongs und improvisierten Jazz mit Texten großer Weltreligionen (siehe www.europespirit.eu).

15.11. Internationale Nacht der Lichter in und um das Konstanzer Münster. Ökumenisches und grenzüberschreitendes Jugend- und Junge Erwachsenentreffen mit Bibleinführung durch ein Frère aus Taizé,

Gesprächsgruppen, Lichterlabrynth, offenem Singen und Nacht-der-Lichter-Gebet (siehe www.kath-dekanat-konstanz.de/lichternacht).

21.11. Erstes Konzilskabarett mit Jürgen Becker um 20 Uhr in der Lutherkirche

Newsletter Konstanzer KirchenKonzil

Die neuesten Infos, Überblick zu den Veranstaltungen und Projekten finden Sie im dreimal pro Jahr erscheinenden Newsletter, den Sie auf www.kath-dekanat-konstanz.de/konzil-newsletter abonnieren können.

Ralph Haas
Dekanatsreferent

Mein bewegtes Leben Kriegskinder erzählen, was gewesen ist

Sie haben in ihrer Kindheit ernsthafte Verwundungen erfahren (z. B. Bombardierung, Flucht, Verlust, Trennung). Das Finden und der Erhalt der seelischen Balance war für sie eine ständige Herausforderung.

Der Erzählkreis bietet den geschützten Rahmen zu Rückschau und Austausch und will helfen, die eigenen Selbstheilungskräfte wahrzunehmen, sie zu nutzen und die eigenen Lebensleistung zu würdigen.

Die Leitung hat Frau Gunthild Eichler, Erwachsenenbildnerin, Lehrerin und Gestaltberaterin GIB und Frau Regi-

na Böck, Diplom-Psychologin, Systemische Paartherapeutin.



Die Termine: mittwochs, 05.11., 19.11. und am 03.12.2014 jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Gruppe findet in der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Obere Laube 75, 78462 Konstanz, statt.

Anmeldung bis 29. Okt. im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle, Tel. 07531.23210, Fax. 07531.18687, Mail: konstanz@eheberatung-bodensee.de

Werner Florian Pfarrer i.R.



Am 24. August wurde Pfr. Florian 75 Jahre alt. Wir gratulieren nachträglich und wünschen ihm Glück, Gesundheit und vor allem Gottes Segen.

Interessante Veranstaltungen finden Sie in der neuen Regional-Info Nr. 2/2014

DER NIEDERE KLERUS AUF DEM LAND

Eine paradigmatische Untersuchung zu Georg Braun (1835-1913) Pfarrer und Ehrenbürger von Liggeringen am Bodensee (Teil 1)

von JÜRGEN KLÖCKLER

Kleine Landgemeinden hoben in der Vergangenheit nur sehr selten einzelne Persönlichkeiten durch Ehrungen hervor, zu eng war man im Leben miteinander verbunden und kannte gemeinlich persönliche Stärken wie auch – die vielfältigen menschlichen Schwächen. Das trifft auch auf Liggeringen zu, einer bis weit ins 20. Jahrhundert rein agrarisch geprägten Gemeinde – am Bodensee gelegen zwischen Radolfzell und Bodman auf dem höchsten Punkt der bis Konstanz reichenden Landzunge namens Bodanrück. Es war daher kein gewöhnlicher Anlass, als am 19. Januar 2013 – dem 100. Todestag des einzigen Ehrenbürgers – dem langjährigen pastor rusticus Georg Braun (1835-1913) gedacht wurde.



Zum einen zelebrierten der emeritierte Weihbischof Paul Wehrle, seit Dezember 2012 neuer „Pfarrherr“ in Liggeringen zusammen mit dem Leiter der Seelsorgeeinheit St. Ratold, Pfarrer Michael Hauser sowie dem Subsidiar Pfarrer Karl Herrmanns einen festlichen Gedenkgottesdienst in der von Georg Braun 1905 erweiterten und grundlegend umgestalteten Kirche St. Georg. Anschließend erinnerte die politische Gemeinde mit einem Vortrag des Stellvertretenden Ortsvorstehers Jürgen Klöckler an den einzigen Ehrenbürger, nach dem auch eine parallel zu Pfarrhaus und Pfarrgarten verlaufende Straße in den frühen 1970er Jahren in ehrendem Gedenken an den Seelsorger benannt wurde („Pfarrer-Braun-Str.“). Der Zeitpunkt der Straßenbenennung ist Ausweis dafür, dass Georg Braun rund 60 Jahre nach seinem Tod im kollektiven Gedächtnis der Gemeinde präsent war.

Beide Gedenkveranstaltungen vom 19. Januar 2013 zielten darauf, den Nachgeborenen die Person von Georg Braun ins Gedächtnis zu rufen, ihn öffentlich zu memorieren. Unter dem lateinischen Begriff memoria wird theologisch die Überwindung des Todes und des Vergessens durch Gedenken und Erinnerung verstanden. Aus der memoria leitet sich denn auch die gesamte Memorialkultur ab, im konkreten Fall Georg Braun etwa die einzige erhaltene Grabstelle des

frühen 20. Jahrhunderts auf dem Friedhof Liggeringen, eben das Grab des Ehrenbürgers und seiner ihm den Haushalt über Jahrzehnte führenden Schwestern Katharina und Karoline auf dem rund einen Kilometer vom Ortskern in südwestlicher Richtung in exponierter Höhenlage gelegenen „Gottesacker“.

Die Biographie des Ortsgeistlichen Georg Braun darf in gewisser Weise als exemplarisch für den katholischen niederen Klerus in der Erzdiözese Freiburg im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts gelten, als die Hochindustrialisierung auch die südöstlichen Gebiete des Großherzogtums Baden erfasste und maßgeblich zum allmählichen Zerfall der sozio-strukturellen ländlichen Gesellschaften beitrug. Der paradigmatische Lebenslauf dokumentiert an einem Fallbeispiel den Entstehungsprozess eines ultramontanen Priestertums, das einer Sakralisierung und Klerikalisierung unterworfen wurde: ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bildeten Person und Amt untrennbar eine Einheit. Es bleibt im Rahmen der biographischen Rekonstruktion freilich zu bedenken, dass die Quellengrundlage, beginnend mit einer schmalen Personalakte, für einen einfachen Landpfarrer in der Regel nicht sehr dicht ist. In einem nachrufenden Artikel in



der Radolfzeller „Freien Stimme“ wurde am 14. Februar 1913 über Pfarrer Georg Braun pointiert formuliert: „in Rede und Benehmen steckte aber unter der rauhen Hülle ein goldener Kern“. Wie kann und soll man diese Aussage 100 Jahre nach seinem Tod auffassen? Wer war dieser Georg Braun?

Kindheit, Jugend und Studium

Geboren wurde Georg Braun am 18. Dezember 1835 in dem Weiler Wingerbach bei Gengenbach im Kinzigtal. Er



entstammte sehr bescheidenen sozialen Verhältnissen und suchte den sozialen Aufstieg, den er – wie später auch einer seiner Neffen – über das Priesteramt in der katholischen Kirche vollziehen sollte. Bei der Primiz des Neffen sollte Georg Braun Jahrzehnte später in der Gengenbacher Kirche St. Martin „die Erhabenheit und Würde des katholischen Priestertums“ in der Festpredigt besonders betonen. Überhaupt war Gengenbach zwischen 1870 und 1914 mit insgesamt acht Neu-Priestern überproportional erfolgreich bei der Rekrutierung von klerikalem Nachwuchs. Diese Zahl war mit Frucht des seit 1853 als Vikar in Gengenbach, dann in Schwarzach als Seelsorger wirkenden Franz Xaver Lender (1830-1913), den Georg Braun als Vikar kennen- und schätzen lernen sollte. Bis zu seinem Tod sollte er mit seinem späteren Prinzipal Lender „immer miteinander in brieflichem Verkehr“ stehen. Lender wie Braun waren ab den frühen 1870er Jahren für jeweils rund vier Jahrzehnte als Seelsorger in einer einzigen Gemeinde tätig, der eine als überregional bekannter Zentrumsolitiker und Reichstagsabgeordneter in Sasbach (1872-1913), der andere – weniger prominent, aber ebenfalls politisch aktiv – in Liggeringen (1874-1913). --- wird fortgesetzt ---

Fotos: Martin Stein, Möggingen, und Freiburger Diözesan-Archiv

„Kirchensteuer auf Kapitalerträge“ sorgt für Irritationen

Klarstellung: „Im Jahr 2015 wird keine neue Steuer eingeführt oder erhöht - es ändert sich nur das Verfahren

Katholische Bistümer und evangelische Landeskirchen in Deutschland registrieren seit Jahresbeginn eine überdurchschnittlich hohe Zahl von Kirchenaustritten - auch im Erzbistum Freiburg ist ein solcher Trend erkennbar.

Die Deutsche Bischofskonferenz geht davon aus, dass diese erhöhte Zahl von Austritten auch auf Missverständnisse über die Wirkungsweise der „Kirchensteuer auf Kapitalerträge“ zurückzuführen ist: „Wir bedauern jeden Austritt aus der Kirche, weil er eine Entfremdung zwischen dem Austretenden und der Kirche zeigt. Kirchengaustritte nehmen uns in die Pflicht, weil wir ja als Kirche den Menschen nahe sein wollen.“ Zugleich muss klargestellt werden: „Im Jahr 2015 wird keine neue Kirchensteuer eingeführt und keine bestehende Kirchensteuer erhöht. Es ändert sich lediglich das Verfahren, in dem die bereits zuvor in gleicher Höhe bestehende Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer erhoben wird.“

Hier die wichtigsten Fakten zum neuen Erhebungsverfahren:

1. Im Jahr 2015 wird keine neue Kirchensteuer eingeführt und keine bestehende Kirchensteuer erhöht. Es ändert sich lediglich das Verfahren, in dem die bereits zuvor in gleicher Höhe bestehende Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer erhoben wird.
2. Wer als Mitglied der katholischen Kirche oder einer anderen steuererhebenden Religionsgemeinschaft damit einverstanden ist, dass seine Bank die Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer künftig automatisch abführt, hat nichts zu veranlassen.
3. Die staatliche Kapitalertragsteuer wird seit 2009 direkt von Banken, Versicherungen und Kapitalgesellschaften an die Finanzämter abgeführt. Ab 2015 wird dieses Verfahren auch für die Kirchensteuer eingeführt.
4. Wer keine Kapitalertragsteuer zahlt, weil seine Kapitalerträge den Sparerpauschbetrag 801 Euro bzw. 1.602 Euro nicht übersteigen, zahlt auch keine Kirchensteuer. Um einen automatischen Abzug der staatlichen Kapitalertragsteuer sowie darauf entfallender Kirchensteuer zu vermeiden, ist wie bisher ein Freistellungsauftrag notwendig. Auch bei Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung (wegen geringer Einkünfte) wird weder Kapitalertragsteuer noch Kirchensteuer einbehalten.
5. Das Bundeszentralamt für Steuern teilt der Bank oder Versicherung die Religionszugehörigkeit direkt und verschlüsselt mit.
6. Banken, Versicherungen und Kapitalgesellschaften dürfen das Religionsmerkmal ausschließlich für den Kirchensteuerabzug verwenden
7. Da die Kirchensteuer nur von Angehörigen steuererhebender Religionsgemeinschaften erhoben wird, ist für das künftige Verfahren ein eigenes Datenverarbeitungssystem geschaffen worden. Dieses System steht technisch ab 2015 zur Verfügung, daher werden die Neuerungen zur Vorbereitung des Verfahrens jetzt eingeführt.
8. Ein Kunde, der vermeiden möchte, dass seine Bank oder Versicherung von seiner Kirchenmitgliedschaft erfährt, kann der Weitergabe dieser Information an die Bank widersprechen. Dazu kann er bis zum 30. Juni eines jeden Jahres einen Sperrvermerk beim Bundeszentralamt für Steuern abgeben (erhältlich unter: www.bzst.de oder beim Finanzamt). Die Bank erhält in diesem Fall lediglich eine Mitteilung wie bei Kunden, die keiner Kirche angehören. Wer einen Sperrvermerk eingelegt hat, muss sich im Folgejahr wegen seiner Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer beim Finanzamt veranlagung lassen, also eine entsprechende Steuererklärung abgeben. Das Finanzamt wird dazu auffordern.
9. Gezahlte Kirchensteuern können bei der Veranlagung zur Einkommensteuer als Sonderausgabe steuermindernd geltend gemacht werden. Bei der Kirchenlohn- und Kircheneinkommensteuer erfolgt dies im Wege der Einkommensteuererklärung. Bei der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer wird der Sonderausgabenabzug automatisch berücksichtigt, indem der steuermindernde Effekt beim Steuersatz für die Kapitalertragsteuer berücksichtigt wird.



Allgemeines zur Kirchensteuer

Die Kirchensteuer ist eine Abgabe der Kirchenmitglieder zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben ihrer Kirche im Dienst für Gott und an den Menschen. Sie wird als Zuschlag auf die Lohn- und Einkommensteuer erhoben. Ihre Höhe ist bei allen Einkommensarten gleich: Sie beträgt je nach Bundesland acht oder neun Prozent der Einkommensteuer. Auch Kapitalerträge gehören zum Einkommen und unterliegen daher der Einkommensteuer. Deshalb ist auch bei Kapitalerträgen ein acht- bzw. neunprozentiger Zuschlag auf die Steuer zu entrichten, in diesem Fall auf die Kapitalertragsteuer.

Die steuererhebenden Religionsgemeinschaften unter scheiden bei der Höhe ihrer Mitgliedsabgabe (Kirchensteuer) also nicht danach, auf welchem Weg jemand sein Einkommen erzielt hat. Lediglich das Erhebungsverfahren unterscheidet zwischen Kirchenlohnsteuer, Kircheneinkommensteuer und Kirchenkapitalertragsteuer.

Robert G. Eberle
Pressesprecher Erzbistum Freiburg

Foto: Erzbistum Freiburg

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des katholischen Dekanats Konstanz

Herausgeber: Katholisches Dekanat, Pfalzgarten 4, 78464 Konstanz
Dekan Dr. Mathias Trenner-Helwig

Redaktion: Henning Feldbaum
Jungerhalde 22, 78464 Konstanz

Fon: 07531.16141 | Fax 16142
E-Mail: info@eggersoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH
Fritz-Arnold-Str. 16, 78467 Konstanz

KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Konstanz Altstadt

Senioren Gottesdienst Di, 07.10., 14.30h
Marienkapelle von St. Stefan.

Senioren: Di, 14.10., Halbtagesfahrt nach Schienen

Friedensgebet

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 18.10., 15h Marienkapelle St. Stefan

Kinderfrühstück

Sa, 11.10., 9-12 Uhr im Stefanshaus

Kinderkirche

So, 05.10., 10 Uhr im Stefanshaus

Familiengottesdienst

So, 19.10., 11.15 Uhr im Münster mit der Kinderkantorei

Frauengemeinschaft

Do, 30.10., Besichtigung Glockenstuhl Riedle in Litzelstetten, anschl. Dinnele-Essen auf dem Fuchshof. Treff 17.30 Uhr auf dem Stefansplatz. Info 07531.25102

Bibelgesprächskreis

in der Regel jeden 2. Montag im Monat von 19.45 - 21.15 Uhr im Münsterpfarrhaus - Termin wird in der Gottesdienstordnung veröffentlicht.

Leitung: Cooperator Matthias Huber

Stefans-Chor

Sa, 18.10., 18 Uhr Dreifaltigkeitskirche: Chorabend für Orgel und Chor

Evening-Prayer

Fr, 10.10., 21.00 Uhr im Münster

Musikalisches Nachtgebet

Do, 16.10., 21 Uhr im Münster: Spiritual mit der Jugendkantorei

Ministranten

02.-05.10.: Miniwochenende im Haus Maria See, Gundholzen

Münsterkonzerte

Fr, 03.10., 20 Uhr Münster: Lobgesangs-Symphonie - Felix Mendelssohn-Bartholdy

Fr, 31.10., 20 Uhr, + Sa, 01.11., 17.00 Uhr im Münster: Oratorienkonzert

Erstkommunion 2015

Do, 09.10., 20 Uhr Stefanshaus: Info-Elternabend

Rosenkranzandachten

So, 05., 12., 19.+26.10., 18 Uhr, St. Stefan

Katholische Jugend

Öffnungszeiten:

Dienstag 18-20 h oder nach Absprache.
Hofhalde 10a, Kolpinghaus
78462 Konstanz, Tel 07531 9189180
E-Mail: jugendreferentin@kath-dekanat-konstanz.de

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!

Petershausen Konstanz

St. Gebhard

Rosenkranz im Oktober:, jeweils Mo. Mi. Fr. um 17.45h

Sa. 04.10., 18.30 h keine Vorabendmesse
Sa. 04.10., 20.00 h Orgelkonzert mit Prof Johannes Geffert

So. 05.10., 11.15 h Hl. Messe, Erntedank und Caritaskollekte

Sa. 11.10., 18.00 h keine Beichte

So. 19.10., 11.15 h Hl. Messe mit den Kängurus

Sa. 25.10., 20.00 h Orgelkonzert mit Prof. Wolfgang Zerer

Sa. 25.10., 18.30 h keine Vorabendmesse
So. 26.10., 11.15 h Hl. Messe mit Kinderkirche und Ministrantenaufnahme

Senioren: Mi. 01.10., 09.00 h Marktmesse
Do. 08.10., 12.30 h Seniorenfahrt nach Engen mit Stadtführung, Fahrpreis 14 €

Bruder Klaus

Mo, 6.10., 13.10., 20.10., und 27.10. jeweils um 18h Rosenkranzandacht

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bruder Klaus (Tel:61777): Dienstag: 15 bis 18 Uhr und Freitag: 8 bis 10 Uhr.

So, 05.10.: 18h KONZERT AM SONNTAGABEND, „Harpa Die, die Harfe Gottes“

Mi, 08.10.: 20h Glaubenskurs

So, 12.10.: 10h Abenteuerlandgottesdienst mit dem Ensemble „ConTakt“

So, 12.10.: 16h Hl. Messe in polnischer Sprache

Mo, 13.10.: 9h Wortgottesdienst

Mo, 13.10.: 10h Elterngebetskreis „Go(o) d Breakfast“, Gebetskreis junger Eltern, anschließend Frühstück im Pfarrhaus

Do, 16.10.: 14.30h Seniorennachmittag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Gemeindesaal

So, 19.10.: 16h Hl. Messe der philippinischen Gemeinde

Mo, 20.10.: 9h Wortgottesdienst

Die, 28.10.: 19.15h Lourdesgebetskreis

St. Suso

So, 12.10.+ 26.10. Rosenkranzandachten jeweils um 18 h

So. 05.10., 10.30 h Erntedankgottesdienst mit dem Kindergarten St. Suso und dem Chor ODEM; anschl. „Tag der offenen Türen“ im Kinderhaus und Gemeindefest

So. 05.10., 16.00 h, Dankandacht

So. 19.10, 9.30 h , Hl. Messe mit Kinderkirche

So. 26.10., 9.30 h Hl. Messe mit Peruspenderkreis, mitgestaltet vom Gebhardschor und Singkreis St. Suso

Senioren: Mi, 01.10., 14.30 h, Seniorengottesdienst, anschließend Einstimmung in den Herbst im Gemeindesaal

Sonstiges: Mi. + Fr. 15-18.00h Öffnungszeiten der Pfarrbücherei im Pfarrhaus

Bodanrückgemeinden

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Do, 02.10.: 18.30 h Frauengemeinschaftsmesse

Di, 07.10.: 14.00 h Altenwerk-Gottesdienst

So, 05.10.: 10.45 h Festliches Amt

Do, 30.10.: ab 17.00 h Ewige Anbetung, 18.30 h Eucharistiefeier zum Tag der Anbetung mit sakramentalem Segen

St. Verena, Dettingen

So, 05.10.: 09.15h Festliches Amt

Di, 14.10.: 18.30 h Frauengemeinschaftsmesse

So, 26.10.: 09.15h Eucharistiefeier gestaltet vom Kirchenchor

Di, 28.10.: ab 17.00 h Ewige Anbetung, 18.30 h Eucharistiefeier zum Tag der Anbetung mit sakramentalem Segen

St. Nikolaus, Dingelsdorf

Sa, 05.10.: 18.30 h Festliches Amt

Di, 29.10.: ab 17.00 h Ewige Anbetung, 18.30 h Eucharistiefeier zum Tag der Anbetung mit sakramentalem Segen

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto: Mo, Mi, Do 19 h | Di 19.30 h | So 15 h (allgemein)

„richtung“-Gespräch Do, 30.10., 19.30 Uhr im Stefanshaus

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

Sa. 04.10., 18.30 h Vorabendmesse

So. 12.10., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 19.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa. 25.10., 18.30 h Vorabendmesse

St. Blasius Heudorf

Sa. 04.10., 18.30 h Vorabendmesse

So. 12.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa. 18.10., 18.30 h Vorabendmesse

So. 26.10., 10.00 h Eucharistiefeier

Fr. 31.10., 18.30 h Vorabendmesse

St. Petrus u. Catharina Honstetten

So. 05.10., 10.00 h Jugendgottesdienst

So. 12.10., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 19.10., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 26.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

St. Maria Rorgenwies

So. 05.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa. 11.10., 18.30 h Vorabendmesse

Sa. 25.10., 18.30 h Vorabendmesse

St. Ulrich Nenzingen

So. 05.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa. 11.10., 18.30 h Vorabendmesse

So. 19.10., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 26.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Fr. 31.10., 18.30 h Vorabendmesse

St. Peter u. Paul Orsingen

So. 05.10., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 12.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

Sa. 18.10., 18.30 h Vorabendmesse

So. 26.10., 10.00 h Eucharistiefeier

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
SE St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate 19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00	Mi 10.00 WG	
SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 9423700 st.gebhard@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse 18.30 So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse Herz-Jesu-Freitag: 18.30 Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder	B: Mi 8.30 Sa 18.00 Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00 So 9.30	Mo 9.00 Di 18.30 Fr 9.00 latein. täglich 22.00 Eucharistische Anbetung Do 17.00 Anbetung	B: Di 18.00 Fr 8.30 Sa 16.15
St. SUSO Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30 Fr 18.30	B: Fr 18.00 Fr 15.00 Gebetsstunde
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 10.45	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 10.30	Mo 18.30 oder Mi 18.30 siehe Pfarrblatt	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 9.15	Di 18.30 Fr 18.30 1. Fr im Monat	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30 außer 1. Fr im Monat	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.00 letzter So im Monat		
SE St. Martin-St. Gallus Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramtstmartin@stmartin-stgallus.de			
St. Martin Konstanz		Mo 19.00	B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 pfarrbuero.muensterpfarre@se-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 18.00 Vesper 19.30 Komplet	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00 Di 10.00 Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges	
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de				
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45 So 9.15 + 11.15	Mo 19.15 Mi 9.15 Wallfahrtsmesse Fr 18.15	B: Sa 15.00	
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30		
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00		
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00		
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30		
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00		
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00		
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00 Fr 9.00		
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de				
St. Oswald Stockach	Sa 18.30 So 10.30	Mo + Mi 9.00 Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00	
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30		
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 14-tägig	Do 18.30		
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30		
St. Konrad Raithaslach	Sonntagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Werktagmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"		
St. Vitus Mahlsbüren i.H.				
SE Mühligen, Hauptstr. 26, 78357 Mühligen 07775 1070 info@pfarramt-st-martin.de				
St. Martin Mühligen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00		
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00		
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle		
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz 19.00	finden in Pfarrkirche St. Martin Mühligen statt wegen Renovierungsarbeiten	
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de				
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 18.30		
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 18.30		
St. Mauritius Eigeltingen		Di 18.30	1. Mi im Monat in Homberg: 18.30 im Winter / 19.00 im Sommer	
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		die Werktagsgottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zei- tung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Blasius Heudorf				
St. Maria Rorgenwies				
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de				
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“			
St. Oswald Mindersdorf				
St. Gallus Deutwang				
St. Verena Mahlsbüren i. Tal				
St. Agatha Seelfingen				
U.L.Frau Wintersbüren				
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de				
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier 10.30 Wort-Gottes-Feier (außer Espasingen) im Wechsel	Di 19.00 Fr 8.30 Weilerkapelle	Do 8.00 Laudes im Pfarrhaus Fr. 9.30 Kreuzweg zum Frauenberg	
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 19.00	So 18.00 Rosenkranz	
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.30	So 17.00 Rosenkranz	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 19.00	Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Kirche	
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse		
Messen in anderen Sprachen				
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz	
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst				

Kolpingsfamilien

Konstanz - Zentral

Mi, 10.10., 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch.

Mo, 13.10., 19.30 Uhr. Rosenkranz auf Bernrain

So, 26.10., 10.00 Uhr Anl. des Weltgebets-tages im Int. Kolpingwerk: Gottesdienst in St. Stefan. Es singt der Kolpingchor. Anschließend Kirchenkaffee im Stefanshaus mit der Kolpingsfamilie Konstanz
Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 | jomue-kn@t-online.de | www.kolping-konstanz.de

Petershausen

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner, Tel. 07531.29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

Radolfzell

Ansprechpartner: Gebhard Schille Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

Stockach

So, 12.10.: Wanderung um den Feldberg. Info: 07771.2577

Sa, 18.10., Start: 16.00 Uhr Pfarrkirche Hindelwangen. Wallfahrt nach Rorgenwies. Info: 07771.5508

Mo, 20.10., Abfahrt 17.00 Uhr vom Dillplatz zum Gebetsabend in Beuron, Auskunft: 07771.5508

Sa, 25.10., bis Di, 28.10., Städtereise nach Heidelberg. Auskunft: 07771.914719 oder 07771.875134

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

Reichenau

Ansprechpartner: Gerhard Blum Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Bezirksverband Hegau

Mi, 22.10., 20.00 Uhr Bezirksversammlung in Konstanz/Kolpinghaus

Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 | johann.mueller@kolping-ibk.eu

Intern. Bodenseekonferenz

Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 | johann.mueller@kolping-ibk.eu | www.kolping-ibk.eu

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 04.10.: 18.30 h HI. Messe mit Erntedankfeier

So, 05.10.: 10.30 h HI. Messe mit Erntedankfeier

Sa, 11.10., 18.10., 25.10.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 12.10.: 10.30 h HI. Messe

So, 19.10.: 9.30 h HI. Messe

So, 26.10.: 10.30 h HI. Messe

So, 26.10.: 18 h HI. Messe in polnischer Sprache

St. Michael, Hindelwangen

So, 12.10.: 9.30 h HI. Messe zum Kirchweihfest

So, 19.10.: 8.45 h HI. Messe

So, 26.10.: 8.45 h HI. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

So, 05.10.: 9.00 h HI. Messe mit Erntedankfeier

So, 26.10.: 9.00 h HI. Messe

Herz-Jesu, Zizenhausen

So, 12.10.: 9.00 h HI. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So, 05.10.: 10.15 h HI. Messe mit Erntedankfeier

St. Vitus, Mahlsbüren i.Hg.

So, 12.10.: 10.15 h HI. Messe

See-End

St. Peter und Paul Bodman

So, 12.10., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Weilerkapelle

So, 26.10.. 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Aufnahme der neuen Ministranten in der Pfarrkirche (Baustelle)

Fr., 31.10., 19.00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen in der Weilerkapelle

St. Otmar Ludwigshafen

So, 05.10., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

Sa, 11.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 19.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 26.10., 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier

St. Nikolaus Espasingen

So, 05.10., 9.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

So, 12.10., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 18.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 26.10., 9.00 Uhr, Eucharistiefeier

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

Sa, 04.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank

So, 12.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 19.10., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 25.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet von den Kantoren

Mühlingen

St. Martin Mühlingen

Fr, 03.10.: 9.30 h Eucharistiefeier

So, 05.10.: 9.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle St. Wendelin in Hecheln, Erntedank mit Weihe der Erntegaben

So, 19.10.: Eucharistiefeier in St. Oswald in Stockach anlässlich der Errichtung der neuen Seelsorgeeinheit Stockach

Mo, 20.10.: 18.30 h Hecheln Rosenkranz; 19.00 h Hecheln Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Wendelin

St. Barbara Gallmannsweil

Sa, 18.10.: 19.00 h Vorabendmesse

St. Peter und Paul Mainwangen

Sa, 04. + 11.10.: 19.00 h Vorabendmesse

Di, 07.10.: 18.30 h Otmar-Kapelle Madachhof: Rosenkranz

Di, 07.10.: 19.00 h Otmar-Kapelle Ma-

dachhof: Eucharistiefeier

So, 26.10.: 9.30 h Eucharistiefeier

Fr, 31.10.: 19.00 h Vorabendmesse

St. Vitus Zoznegg

!!! Die Gottesdienste finde in der Pfarrkirche St. Martin in Mühlingen statt. !!!

So, 12.10.: 9.30 h Eucharistiefeier

Sa, 25.10.: 19.00 h Vorabendmesse

Rosenkranzgebete im Oktober!**St. Martin, Mühlingen**

So, Mo, Di, Mi, Do, Fr, 18.30 h; Sa (nur bei Vorabendmesse) 18.30 h

St. Peter und Paul, Mainwangen

So: 13.30 h, Di: 18.30h,

St. Vitus, Zoznegg

So: 14.00 h, Zo 18.30 Uhr (im Sitzungssaal im Rathaus in Zoznegg) Mi: 18.30 h, Fr 18.30 h

Reichenau

So, 05.10. – **Erntedankfest** im Münster, Mittelzell:

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Familiengottesdienst); 18.00 Uhr Vesper (Mitgestaltung Kölner Domchor)

Die Vesper u. Komplet der Benediktiner in der Eginokapelle entfallen.

So, 19.10. – **Kirchweih** im Münster, Mittelzell:

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Münsterchor: Schmider, Deutsche Messe, „Der Herr ist mein Hirte“)

St. Georg - Maria Hilf Konstanz

Jeden Sonntag 18.00 Uhr Rosenkranzandacht in Maria Hilf

So, 05.10., 10.00 Uhr St. Georg: **Erntedankgottesdienst**

Do, 09.10., 15.00 Uhr: **Seniorenkreis** St. Georg Nachmittag mit Krankenhausseelsorger Pfr. Kluger im Georgsaaal

Sa, 11.10., 14.15 Uhr **Familien St. Georg – Maria Hilf**: Treffpunkt am Portal des Münsters zum Rundgang mit dem Ritter durch das Konstanz zur Zeit des Konzils. Kosten: 5 € pro Familie, 2 € pro Person. Anmeldung im Pfarrbüro St. Georg, pfarr-

büro.sg@kath-mhsg.de oder aigner-het-tich@t-online.de

So, 12.10., 10.00 Uhr St. Georg: **Liturgie-Werkstatt**

So, 12.10., 19.30 Uhr Maria Hilf: **Elternabend der Erstkommunionkinder** 2015 im Pfarrsaal

Di, 21.10., 15.00 Uhr **Altenwerk Maria Hilf**: Rosenkranz auf Loretto mit anschl. Einkehr in der Traube

Fr, 31.10., 16.00 Uhr St. Georg: Eucharistiefeier, anschl. **Ewige Anbetung** bis 21.00 Uhr

St. Martin - St. Gallus Konstanz | St. Nikolaus - St. Josef Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

Do, 02.10.: 19:00h Eucharistiefeier (Frauengemeinschaft)

So, 05.10.: 11:00h Familiengottesdienst

Di, 07.10.: 8:30h Eucharistiefeier, anschl. Frühstück

Sa, 11.10.: 18:00h Eucharistiefeier, anschl. Lagerabend

Do, 16.10.: 14:00h Seniorengottesdienst, anschl. Herbstfest im Gemeindezentrum

So, 19.10.: 15:00h Tauffest

Di, 21.10.: 8:30h Eucharistiefeier

Do, 23.10.: 19:00h Rosenkranzandacht, anschl. Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft

Fr, 24.10.: 10:00h Eucharistiefeier im Altersheim Urisberg

So, 26.10.: 11:00h Eucharistiefeier (Frauenschola)

St. Gallus, Fürstenberg

Mi, 01.10.: 18:30h Eucharistiefeier

Sa, 04.10.: 18:00h Eucharistiefeier

So, 11.10.: 11:00h Eucharistiefeier

Mi, 15.10.: 18:30h Eucharistiefeier

Fr, 17.10.: 18:30h Eucharistiefeier

So, 19.10.: 10:00h Festgottesdienst zum Patrozinium (Kirchenchor)

Sa, 25.10.: 18:00h Eucharistiefeier

Mi, 29.10.: 18:30h Eucharistiefeier

Fr, 31.10.: 18:30h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Sa, 04.10., 11.10., 18.10 und 25.10.: 18:30 h Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Allensbach

Do, 02./09./16.10.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft

Fr, 10.10.: 18.00 h Eucharistiefeier anl. des Mitarbeiterfestes

So, 12./19./26.10.: 11.00 h Eucharistiefeier

Sa, 18.10.: 18.00 h Jugendgottesdienst

St. Josef, Langenrain

So, 05.10.: 9.30 h Eucharistiefeier als Fa-

Altes Tafelbild in Wollmatingen entdeckt

Einen über 400 Jahre alten „Wollmatinger Golgatha“ präsentiert die St. Martin Gemeinde am Do, 2.10., um 18 Uhr, in der Flurkapelle am Ende der Litzelstetter Straße. Werner Schächtle, Fritz Hugel und Gerd Morian entdeckten das alte Tafelgemälde bei der Renovierung der Kapelle unter zwei Farbschichten. „Sensationell“ nennt Dagmar Hackländer, Denkmalpflege, das mit Hilfe der Stadt provisorisch freigelegte Bild. Es zeigt neben der klassischen Kreuzigungsgruppe links den Wollmatinger Co-Patron Sebastian. Rechts ist entweder ein St. Martin oder der Hl. Pelagius, was auf eine Konstanzer Herkunft des mit 1599 datierten Bildes hinweisen könnte. Das Kapellenbauwerk ist jüngeren Datums. Im letzten Jahrhundert bezeichnete der Volksmund den Spitzbau als Herz-Jesu-Kapelle nach einem Relief aus der Zeit um 1920 an der Ostwand.

Gerd Morian

miliengottesdienst zum Erntedank

So, 12./26.10.: 9.30 h Eucharistiefeier

Kliniken Schmieder, Allensbach

Mi, 08./22.10.: 18.30 Eucharistiefeier

St. Jakobus, Kaltbrunn

Di, 14./28.10.: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Hegne, Klosterkirche

Mi, 08.10.: 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Sr. Ulrika vertrauen.

Sa, 11./18.10.: 10.00-15.00h Nischentag im Haus Ulrika – Tag der Stille und des Gebetes, des Innehaltens und Auftankens. Bitte Verpflegung für Mittagspause mitbringen. Anmeldung: Kloster Hegne, Haus Ulrika, Tel. 07533/807-700 oder e-mail: sr.margareta@kloster-hegne.de

Hohenfels

St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf

Sa, 04. + 11.10.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 19.10.: 10.30 Uhr HI. Messe

St. Oswald, Mindersdorf

So, 05. + 26.10.: 9.00 Uhr HI. Messe

St. Gallus, Deutwang

So, 12.10.: 10.00 Uhr Hochamt zum Patrozinium

St. Verena, Mahlspüren i.Tal

So, 05.10.: 10.30 Uhr HI. Messe

Sa, 18.10.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sa, 25.10.: 8.30 Uhr Marienmesse

St. Agatha, Seelfingen

So, 26.10.: 10.30 Uhr HI. Messe

U.L.Frau, Winterspüren

So, 12.10.: 10.30 Uhr HI. Messe

So, 19.10.: 9.00 Uhr HI. Messe



Einladung zum 20-jährigen Jubiläum

Wir sind

seit 1994 als Initiative „Kommt Zeit, kommt Tat“ in Konstanz aktiv, gestartet als Projekt „aktiver Vorruhestand“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie in Bonn und der Kath. Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung. Das Bildungszentrum Konstanz und die Erzdiözese Freiburg unterstützten uns seit Beginn.

Wir arbeiten

seit 20 Jahren im Rahmen des Bürgerschaftlichen Engagements. Die bundesweite „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“ wurde 2004 eingeführt und vorwiegend von uns, mit Unterstützung der Stadt Konstanz, für die Konstanzer Bürgerinnen und Bürger gestaltet.

Wir bieten

seit 20 Jahren verschiedene Projekte an, z. B. „Pilgern auf dem Jakobsweg“ und „Freude durch Musik in Alten- und Pflegeheimen.“

Wir werden 20 Jahre alt

Aus diesem Anlass laden wir Sie sehr herzlich ein zu unserer

Matinee am 11. Oktober 2014
im Seniorencentrum, Obere Laube 38
von 11.00 – 15.00 Uhr

Es erwartet Sie ein kleines Festprogramm,
mitgestaltet von der Jazz-Band „Southern Paradise“.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und bitten um Ihre verbindliche Zusage
bis 15. September 2014.

Anmeldung bitte an: Initiative „Kommt Zeit, kommt Tat,

Münsterplatz 11,
78462 Konstanz oder

E-Mail: ini@bildungszentrum-konstanz.de

Initiative „Kommt Zeit, kommt Tat“

Christa Kroll

Citypastoral Konstanz

Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter/innen der Citypastoral nehmen sich täglich (Mo-Fr) von 16 und 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Konstanz Zeit für **Gespräche und Informationen**.

Beichtgespräch / seelsorgliches Gespräch jedem Samstag 16.30 - 17.30h.

Ökumenisches Abendgebet jeden Mittwoch um 18 bis 18.30 Uhr: geistliche Besinnung.

Citymesse jeden Freitag, 12 Uhr, Eucharistiefeier. **Meditation und Kontemplation** Jeden Freitag, ab 18.30 Uhr, Treffpunkt sind die Pfarrräume Hl. Dreifaltigkeit, Sigismundstr. 17. Kontaktadresse: H.+R. Wimmer, Muntpratstr. 11, Tel. 24827

Loslassen und Freigeben

Gottesdienst für Menschen in Trennung und Scheidung und allen, die ihnen nahe stehen

Termin: Fr, 10.10., 19:30 Uhr

Ort: Dreifaltigkeitskirche Konstanz

Veranstalter: Citypastoral Konstanz, Diakonisches Werk Konstanz, Kloster Hegne, Psych. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der kath. Kirche, Evang. und Kath. Hochschulgemeinden

„Dank für Gottes Gaben“

In Tanz, Text, Segen - dazu lädt dieser Gottesdienst ein.

Termin: Fr, 24.10. 18:30 Uhr

Ort: Dreifaltigkeitskirche Konstanz

Leitung: Elisabeth Schlipf, Ria Siebenrock - Tanz | Ricarda Danegger, Monika Pätzl

Segen und Heil -

Ökumenischer Wortgottesdienst

Stille, Texte, Musik zum Aufatmen, Begegnung mit Menschen, die sich Gutes tun und sich gegenseitig bestärken. „Segen und Heil“ gegen Ende der Woche.

Termin: Do, 30.10., 18 Uhr

Ort: Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

Leitung: Pfarrer Helmut Miltner, Kath. Hochschulgemeinde, Andreas Stechbart, Prädikant der ev. Kirche, Monika Pätzl, Citypastoral

Akademie der älteren Generation

Mi, 29.10., um 15 Uhr im gr. Saal des Kolpinghauses, Hofhalde 10a, Konstanz. Thema: „**Allein sein im Alter – wie gehe ich damit um?**„

Mit dem zunehmenden Alter verlieren wir Partner und Freunde, und sind dann oft alleine gelassen. Doch gerade für diese Lebensphase brauchen wir die richtige Hilfestellung.

Referent: Prof. Dr. med. Gerd Schnack, Präventivmediziner, Präventivzentrum Allensbach-Hegne

Information: Gottfried Eckmann, Telefon 07531.21256, E-Mail: gottfried.eckmann@t-online.de

Kloster Hegne

Offene Bibelmeditation am Mittwochabend von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Haus St. Elisabeth.

Neue Kunstausstellung: „Angesichts des Lebens“ - Gestalten - Portraits - Landschaften von Julia Elsässer-Eckert und Wolfgang Eckert – bis 23.11. im Hotel „Haus St. Elisabeth“ (täglich 10-17 Uhr) Mi, 8.10., 9.00-18.15 Uhr „Ein Tag im Kloster Hegne“ mit **Klosterführung**, Gesprächsrunde, Gebetszeiten und gemeinsamen Mittagessen. Bitte anmelden unter 07533.807-0!

Sa, 11.10., 9.30-17 Uhr Schnuppertag in der **KreativWerkstatt** „Hilfe, ich kann malen!“ mit Sr. Regina Lehmann. Bitte anmelden bis 6.10.!

Sa, 18.10., 15.30 - 18.00 Uhr **Kreativzeit** mit Sr. Regina Lehmann: Für alle die Freude am Experimentieren und Malen haben. Bitte Malerhemd mitbringen! Bitte anmelden bis 08.10.!

Do, 23.10., 17.30 Uhr oder 19 Uhr **Klang-Entspannung** mit Katrin Gergen-Woll. Bitte anmelden, da Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Sa, 25.10., 9-17 Uhr „Im Still-sein liegt Kraft“ - **Besinnungstag** im Schweigen begleitet von Sr. Edith Maria Senn zum Thema „Sei erlöst von deiner Schwachheit“ (Lk 13) mit Leibübungen, Bibelmeditationen, einfachem Mittagessen im Schweigen und Wortgottesfeier. Bitte anmelden bis 15.10.!

Sa, 25.10. **Konzert „Klangräume“** mit Marcus Hagemann (Cello) und N.N.

26.-30.10. „Ergriffen vom Leben - von Gott ergriffen“ - **Kurzexerzitien** mit Tanz angeleitet von Cornelia Müller (Leiterin für Bibliodramatischen und Meditativen Tanz, Geistl. Begleiterin) und Katrin Gergen-Woll (Dipl. Theologin und Exerzitienleiterin). Bitte anmelden bis 23.9.!

Fr, 07.11., 9.30-17.00 Uhr „Ich lebe mein Leben über den Tod hinaus“ - **Besinnungstag** zum Leben heute und ewig. Begleitung durch Sr. Edith Maria Senn. Bitte anmelden bis 09.10.!

7.-9.11. „Warum noch beten - und wenn, dann wie?“ **Besinnungswochenende** mit Bruder Dr. Anton Rotzetter OFMCap. Bitte anmelden bis 13.10.!

Sa, 8.11., 10-17 Uhr „Gib ein neues Lied in mein Herz“ - **Tanzseminar** zur Finnischen Messe mit Josina Kern-Fehrenbach (Tanzleiterin für Meditativen und Liturgischen Tanz). Bitte anmelden bis 14.10.!

16.-21.11. „Sich der Gegenwart Gottes öffnen“ - **Exerzitien mit kontemplativem Gebet**. Referentin: Sr. Christa Huber C.J. Bitte anmelden bis 15.10.!

Info und Anmeldung: Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 | E-Mail: bildung@kloster-hegne.de | www.kloster-hegne.de

Geistlicher Tag

im Haus St. Elisabeth. Die Elemente sind: Am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung. Am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Ltg. Sasbacher Koinonia.

Leitwort: „Alles ist bereit. Kommt zur Hochzeit“ (Mt 22,1-14) am 24.10., 18 Uhr, - 25.10., 11.30 Uhr.

25.10., 14 Uhr **Vortrag** von Clemens Bühler, Dipl. Theol., Sasbach, zum Thema: „Edith Stein, Jüdin und christliche Heilige“

Anmeldungen jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Bildungszentrum Konstanz

Keine Angst vor dem weißen Blatt - Schreibwerkstatt Leitung: Christel Friedrich. So, 05.10., 10.00-17.00 Uhr. Bildungszentrum

Vortragsreihe: Die Kleine Geschichtsakademie – 600-jähriges Konziljubiläum. 2. Vortrag: Jan Hus – Leben und Wirken des tschechischen Reformators. Leitung: Ulrich Büttner. Mo, 06.10., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Vortrag: Der Vietnamkrieg – das amerikanische Trauma des 20. Jahrhunderts begann vor 50 Jahren. Referent: Ulrich Büttner. Di, 07.10., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Vortrag: Sterben, Tod – das am meisten verdrängte Faktum, das sicher eintritt – und was kommt danach? Referent: Pater Bernhard Scherer. Do, 09.10., 19.30 Uhr. Bildungszentrum

Kunstoffahrt nach Baden-Baden ins Burda-Museum und in die Staatliche Kunsthalle. Leitung: Volker Lerch. Fr, 10.10., Abfahrt 7.30 Uhr an der Marktstätte. Anmeldung ist erforderlich bis 01. 10.

Vortragsreihe: Die Kleine Geschichtsakademie – 600-jähriges Konziljubiläum. 3. Vortrag: Der 100-jährige Krieg – das endlose Ringen zwischen England und Frankreich. Leitung: Ulrich Büttner. Mo, 13.10., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Vortragsreihe: Die Kleine Geschichtsakademie – 600-jähriges Konziljubiläum. 4. Vortrag: Auf heiligen Wegen mal weg sein – eine kleine Geschichte des Pilgerns. Leitung: Ulrich Büttner. Mo, 20.10., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Interesse an Latein – Kein Sprachkurs Leitung: Ernst Knobelspieß, ab 22.10, mittwochs 17.30-19 Uhr. Bildungszentrum

Gesprächstreff – Hildegard von Bingen Leitung: Lydia Keller. Fr, 24.10., 16.00-18.30 Uhr. Bildungszentrum

Info: Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11, 78462 Konstanz, Tel. 07531 17626, Fax 17869, E-Mail info@bildungszentrum-konstanz.de

Kirche des Monats

Pfarrkirche St. Blasius Eigeltingen - Heudorf

Die Pfarrkirche St. Blasius liegt als prächtiges Bauwerk mitten im 500-Seelen-Dorf Heudorf. Die Pfarrkirche ist eine alte Kirche.

Eine erste Erwähnung stammt aus dem 12. Jahrhundert im Urkundenbuch der Zisterzienserabtei Salem als „ecclesia Sancti Georgi in Hou-dorf“.

Im Mittelalter hatte das Kloster St. Blasien umfangreichen Besitz in Heudorf und Umgebung. Es wird vermutet, dass St. Blasien auch das Patronat über diese Pfarrkirche inne hatte und Heudorf so zum Kirchpatron „St. Blasius“ kam.

Um 1650 ist ein Neubau der Kirche unter Einbeziehung des Turmes in der Chronik aufgeführt; weitere Erweiterungen sind im 17. Jahrhundert dokumentiert und letztmals wurde 1903 eine bauliche Vergrößerung vorgenommen, ein Anbau an der Westseite und der Neubau der Sakristei.

So präsentiert sich die Pfarrkirche heute noch. Die Form des Mauerwerks und der Fenster stammt aus der Zeit des Barocks - eine spätbarocke Architektur.

1969 unterzog man die Pfarrkirche einer grundlegenden Renovierung. Die Gesamtgestaltung wurde an den Freiburger Künstler Helmut Lutz übertragen. Die Konzeption des Künstlers war: "eine ‚moderne Kirche‘ auf der Grundlage dieser barocken Vorgaben zu schaffen“.

Aus diesem Engagement stammen der Zelebrationsaltar und der Ambo, die aus



te, gut erhaltene historische Holzdecke zum größten Teil wieder freigelegt und die Farbgebung der Decke gestalterisch an die Raumschale weitergegeben.

Die Pfarrkirche St. Blasius in Heudorf präsentiert sich heute – so Herr Bertels vom Bauamt Konstanz – als eine Verbindung aus spätbarocker Architektur mit zeitgenössischer, zudem weiter entwickelter Kunst, die einzigartig im Hegau und darüber hinaus ist.

Mechthilde Roth, PGR Heudorf

gelbem Muschelkalk geschaffen wurden und ausgeschmückt sind mit Symbolen der Evangelisten aus grüngrauem Sandstein. Über dem Hochaltar entstand eine Rosette, die sich in der Form eines Lebensbaumes trägt.



Eine sehr seltene Darstellung der hl. Jungfrau Maria, ein Werk aus der Barockzeit, wurde restauriert und dient seither als Marien-Seitenaltar.

Eine Neugestaltung des Künstlers ist der Jugendkreuzweg. Hier wurde ein wertvoller alter Grab-Christus in eine Mosaikdarstellung aus gebranntem Ton - einem Kranz mit sieben Stationen - eingearbeitet.

In den farblos gehaltenen Fenstern hat der Künstler Symbole des Glaubens eingearbeitet.

1975 wurde eine neue Orgel des Orgelmeisters Kubak aus Augsburg eingeweiht. Die Orgel - opus 31 - hat 15 Stimmen mit 900 Pfeifen.

Nach 40 Jahren erfolgte erneut eine Gesamtrenovation, begonnen mit einer kompletten Außenrenovation und 2 Jahre später mit der Innenrenovation.

Hier ist es dem Erzbischöflichen Bauamt Konstanz und unserem Künstler Herrn Lutz gelungen, einen Konsens zu finden zu der ursprünglichen Barockkirche und der Gestaltung der Moderne aus dem Jahre 1969. So wurde die bemal-



Fotos:
Leif Knittel



Stabübergabe im Impulshäusle Neue Leitung, bewährtes Konzept

Ein idyllischer Innenhof, Vögelgezwitscher und Kinderstimmen liegen in der Luft und im Hintergrund ragt die imposante Silhouette des Konstanzer Münsters in den Himmel. Kann es einen schöneren Ort für einen offenen Jugendtreff geben?

Bereits seit über 30 Jahren gibt es Jugendarbeit im Impulshäusle. Früher trafen sich hier Ministranten aus ganz Konstanz sowie Jugendliche aus dem Konradihaus zum



Jugendtreff im Impulshäusle

Johannes Heieck, Mobil 0152.33822750
E-Mail: johannesheieck@gmx.de

Öffnungszeiten:

Ein Nachmittag nach Absprache 17-19 Uhr, Freitag ab 14.30 Uhr, Samstag und Ferien nach Plan.

Der offene Treff wird unterstützt durch die Stadt Konstanz und die Kath. Gesamtkirchengemeinde. Trotzdem ist der Verein als Träger auf Spenden angewiesen, um ein attraktives Angebot zu ermöglichen. Kontakt: Bernhard Riedle, Petershauser Str. 22, 78467 Konstanz, 07531.26306

Musizieren oder zum traditionellen „Berliner Essen“ am Schmotzigen Dunschdig.

Träger der Jugendarbeit im Impulshäusle ist seit 1997 der Impulshäusle e.V. Er hatte es sich zur Aufgabe gemacht, neben Hausaufgabenbetreuung für Hauptschüler den Jugendlichen einen Treffpunkt für ihre Freizeitgestaltung zu bieten. Aufgrund der geänderten Schulsituation, war eine Neuorientierung notwendig. Zu einem wahren Glücksfall in dieser Situation entwickelte sich Dorothee Wientges, die das Impulshäusle durch ihren großen persönlichen Einsatz und ihr freundliches Wesen durch diese schwierige Zeit steuerte.

Auch das Jahr 2014 bringt für das Impulshäusle einige Neuerungen. Zum einen werden derzeit einige notwendige Sanierungsarbeiten an Haus und Mobiliar durchgeführt.

Zum anderen findet auch ein personeller Wechsel statt: Dorothee Wientges gibt die Betreuung des Impulshäusles ab. Ihre Nachfolge übernimmt Johannes Heieck. Der 31-jährige Musiker und Lehrer will am

pädagogischen Konzept des Impulshäusles festhalten, das es den Jugendlichen ermöglicht, ihre eigenen Schwerpunkte zu setzen. Gemeinsames chillen, sportliche Aktivitäten, Film- und Leseabende, gemeinschaftliches Kochen, aber auch Hausaufgabenbetreuung und Lernberatung – im Impulshäusle geben die Jugendlichen den Ton an. Durch ihre stete Einbeziehung in Organisation, Planung und Durchführung wird dabei auch ihre Selbstständigkeit gefördert.

Johannes Heieck

Fotos:
oben - D. Wientges
unten - J. Heieck

Johannes Heieck



Neuer Mitarbeiter im Kath. Jugendbüro Paul Simon ist der neue FSJ-ler im Kolpinghaus

Ich heiße Paul Simon und habe zum 01.09. mein Freiwilliges Soziales Jahr im katholischen Jugendbüro Konstanz begonnen.

Dass ich ein freiwilliges Jahr machen will, stand für mich schon relativ früh fest, da ich gerne studieren würde, jedoch noch nicht genau weiß, in welcher Richtung. Von meinem FSJ erhoffe ich mir, viele neue Eindrücke mitzunehmen, die mir später bei der Studien- und Berufswahl weiterhelfen können, außerdem freue ich mich darauf, viele neue Leute kennenzulernen, mich auszutauschen und meinen Horizont zu erweitern.

Zu meinen Aufgaben im Jugendbüro gehören neben den klassischen Hausmeisterdiensten auch die Hilfe im Büro und die Unterstützung des Dekanatsreferenten Ralph Haas – und später auch der bzw. dem neuen Jugendreferent/in beim Planen von Projekten und verschiedenen Events, wie z.B. für das Konziljubiläum.

Außerdem bin ich für den Verleih der Materialien (wie Buttonmaschine, Fallschirm u.ä. zuständig).



Unter der Woche helfe ich zusätzlich noch im Kolpingkeller aus, eine Einrichtung, in der Kinder von der ersten bis zur fünften Klasse umsonst betreut werden. Meine Aufgaben dort sind es, den Kindern bei

den Hausaufgaben zu helfen und sie bei Aktivitäten wie Basteln oder Fußball zu fördern. Diese abwechslungsreiche Arbeit bietet sich für mich sehr an, da ich dank des breiten Aufgabensfeldes in vielen verschiedenen Bereichen meine Erfahrungen sammeln kann.

Allgemein kann ich sagen, dass ich aufgeregt und voller Neugier in mein FSJ gestartet bin, die Dinge einfach auf mich zukommen lassen und bis jetzt nur positive Eindrücke habe. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr voller neuer Erfahrungen.

Zu erreichen bin ich im Katholischen Jugendbüro, Kolpinghaus Konstanz, unter folgender Telefon-Nr. 07531.9189189, E-Mail: fsj@kath-dekanat-konstanz.de

Paul Simon

Foto: Jugendbüro